



## GESELLSCHAFTSSATIRE UND DER GEMEINSAME BLICK IN DIE ZUKUNFT: DIE RUSSISCHE FILMWOCHEN ZUM RUSSLANDJAHR IN DEUTSCHLAND

*Berlin, 18. Oktober 2012*

**Ein satirischer Blick auf die Gegenwart und der gemeinsame Weg in die Zukunft: Die 8. Russische Filmwoche zeigt dem Berliner Publikum vom 28.11. bis 5.12.2012 die gesamte Vielfalt des aktuellen russischen Kinos. Mit prominenten Gästen der russischen Filmszene, neuen Spielorten und den Ersten Russischen Studentenfilmtagen im Rahmenprogramm präsentiert sie sich als Teil des Russlandjahres in Deutschland.**

Satire ist offensichtlich der neue Trend im russischen Film. Ein im wahrsten Sinne des Wortes zündender Puschkin, der Staatspräsident als gottgleicher Schimmelreiter, Schmiergelder in ihrem (Kreis-) Lauf durch alle Gesellschaftsschichten und der Generationen-, vor allem aber Bildungskonflikt zwischen zwei frisch Verliebten: Michail Segal verteilt in ERZÄHLUNGEN einige Seitenhiebe auf das Russland von heute. Ein Manuskript mit Kurzgeschichten, das ein junger Schriftsteller in ein Moskauer Verlagshaus zur Veröffentlichung bringt, verändert den Blick der Verlagsmitarbeiter auf ihr Leben. Denn jede Geschichte handelt von ihnen selbst – von der Putzfrau bis zum Verlagsdirektor.

Auch das Genrekino ist in Russland inzwischen sehr stark, wie zwei der insgesamt zehn Beiträge, die die 8. Russische Filmwoche vom 28.11. bis 5.12. in Berlin zeigt, beweisen: Das durch seine psychologische Tiefe beeindruckende Kriminaldrama STAHLSCHMETTERLING von Renat Dawletjarow und der mystische Thriller DAS GESPRÄCH von Sergej Komarow sind nicht nur packend inszeniert, sondern zeugen auch von der hohen Qualität und Professionalität des aktuellen russischen Films im Unterhaltungsbereich. Und natürlich gibt es auch in der diesjährigen Filmauswahl die nötige Portion typisch russischer Melancholie: Sie ist bereits in ERZÄHLUNGEN und STAHLSCHMETTERLING präsent, aber vor allem im NICHTSTUER von Andrej Sajzew – einem Jugendfilm, in dem sich die Hauptfiguren mit romantischem Nichtstun der heutigen leistungsorientierten Gesellschaft widersetzen.

Das Motto des Russlandjahres in Deutschland 2012/2013 „Gemeinsam die Zukunft gestalten“ ist für die 8. Russischen Filmwoche auch Programm: Zusammen mit dem Kino Arsenal präsentiert sie am 29. und 30. November im Rahmenprogramm die Ersten Russischen Studentenfilmtage. Die Zuschauer erwartet ein bunter Mix herausragender studentischer Arbeiten. Besonderes Highlight ist der Film WINTER GEH WEG!, in dem zehn Moskauer Regiestudentinnen und -studenten die Protestbewegung des vergangenen Winters dokumentieren.

Als Bestandteil des offiziellen Kulturprogramms des Russlandjahres in Deutschland steht die diesjährige Veranstaltung auch unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir W. Putin und des Bundespräsidenten Joachim Gauck sowie des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit. Die Russische Filmwoche in Berlin wird von der russischen Generaldirektion für internationale Filmfeste „Interfest“ in Kooperation mit der Berliner Agentur „Interkultura Kommunikation“ und mit freundlicher Unterstützung des Kulturministeriums der Russischen Föderation und des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin veranstaltet. Hauptsponsor ist wie immer GAZPROM Germania GmbH, die dem Festival seit seinen Anfängen ein zuverlässiger Partner ist.

**VERANSTALTUNGSORTE IN BERLIN:**

Filmvorführungen:

NEU: Filmtheater am Friedrichshain, Böttzowstr. 1-5

KINO im Russischen Haus, Friedrichstraße 176-179

Eröffnung: KINO INTERNATIONAL, Karl-Marx-Allee 33

Rahmenprogramm: Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2

**Kinokarten werden an den Kassen der jeweiligen Kinos verkauft**

**KONTAKT VERANSTALTER:**

Interfest

Chochlowskij per. 10-1

10129 Moskau

Telefon: +7 495 917-24-86

Fax: + 7 495 916-01-07

E-Mail: info@interfest.ru

Interkultura Kommunikation

Anna Leonenko und Julia Kuniß

Anklamer Straße 38, 10115 Berlin

Telefon: +49 30 311 65792

Fax: +49 30 311 65793(4)

E-Mail: info@russische-filmwoche.de

**PRESSEBÜRO:**

VERANSTALTUNG: Anna Leonenko Mobil-Nr.: + 49 160 95 52 20 09

FILME/RAHMENPROGRAMM: Julia Kuniß Mobil-Nr.: + 49 179 39 70 711

PRESSEBÜRO: Cornelia Reichel Mobil-Nr.: +49 173 710 8464,

Tatiana Sitnikova Mobil-Nr.: +49 1578 425 2551

**INTERNETAUFTRITT:** [www.russische-filmwoche.de](http://www.russische-filmwoche.de) (Deutsche und Russische Versionen)

**FACEBOOK:** [www.facebook.com/Russische.Filmwoche.Berlin](http://www.facebook.com/Russische.Filmwoche.Berlin)

**Film- und Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.**